
Inhalt

Angelika Abt-Zegelin, Martin W. Schnell

Einführung in das interdisziplinäre Problemfeld: Die Sprachen der Pflege	9
---	----------

1 Die Pflege, die eigene und die fremden Sprachen	15
--	-----------

Christa Olbrich

1.1 Idiolektik: ein Konzept für die Pflegepraxis	15
1.1.1 Was ist Idiolektik?.....	15
1.1.2 Zur Entwicklung der Idiolektik.....	16
1.1.3 Haltung in der Idiolektik	16
1.1.4 Methoden der idiolektischen Gesprächsführung	17
1.1.5 Ein Gesprächsbeispiel zum Umgang mit Fragen zur Ressourcenorientierung	18
1.1.6 Bedeutung für die Pflegepraxis.....	20

Yvonne Ford

1.2 »Risiken und Nebenwirkungen« von englischen Begriffen im deutschen Pflegediskurs	22
1.2.1 Eine Glosse.....	22
1.2.2 Fehler in der Übersetzung englischer Fachliteratur	24
1.2.3 Verwirrende Gespräche mit Patienten	25
1.2.4 Verschleierung der Folgen von Gesundheitsreformen.....	26

Angelika Zegelin, Franz Sitzmann

1.3 »So viel Wortmüll war nie« – Sprachkultur in Ausbildung und beruflicher Bildungsarbeit	28
1.3.1 ABC der denk-würdigen Begriffe	30
1.3.2 Newspeak contra Oldspeak	42

2 Die Pflege und die Sprachen der Dokumentation und Klassifikation	45
---	-----------

Gisela Brünner, Lena Oesterlen

2.1 Sprachliche Gestaltung und Funktionalität von Pflegeberichte – Analyse eines ganz gewöhnlichen Beispiels	45
2.1.1 Einleitung	45
2.1.2 Der Pflegebericht als Wissensspeicher	46
2.1.3 Analyse eines Textbeispiels.....	48
2.1.4 Fazit	54

Peter König

2.2	Pflegeklassifikation und ihre Bedeutung am Beispiel der NANDA-Pflegediagnosen und der ICNP-Version 1	56
2.2.1	Definition	56
2.2.2	Sinn und Zweck von Klassifikationen.....	57
2.2.3	Sprache, Pflege und Klassifikation	57
2.2.4	Klassifikation der Pflegediagnosen	59
2.2.5	Die Internationale Klassifikation für die Pflegepraxis (ICNP).....	60
2.2.6	Bedeutung.....	64

Gunnar H. Nielsen

2.3	Sprache und Klassifikation – Über die neue Aufgabe der Internationalen Klassifikation für die Pflegepraxis.....	67
2.3.1	Einleitung.....	67
2.3.2	Hintergründe.....	68
2.3.3	Fragen und Methoden.....	71
2.3.4	Lösungen.....	73
2.3.5	Diskussion und Konklusion	75
2.3.6	Empfehlung.....	77

3 Die Pflege und die Sprache der Wissenschaft 79

Manfred Hülsken-Giesler

3.1	Die Sprache der Wissenschaft	80
3.2	Die Sprache der Pflege	82
3.3	Pflege und die Sprache der Wissenschaft.....	84

4 Die Pflege und die Sprache der Normen 89

Stefan Arend

4.1	Sprachliche Formen und Normen der Pflegeversicherung.....	89
4.1.1	Einleitung	89
4.1.2	Sprache und Recht	90
4.1.3	Sprachdefinitionen im Pflegeversicherungsgesetz	91
4.1.4	Die Pflege-Wortfamilie.....	93
4.1.5	Fazit	99

5 Die Pflege und die Sprache der Metaphern	101
<i>Rudolf Schmitt, Ulrike Böhnke</i>	
5.1 Metaphern in der Pflege.....	101
5.1.1 Einleitung	101
5.1.2 Metapher, Denken und Handeln	101
5.1.3 Metaphern in der Pflege.....	103
5.1.4 Der besondere Zusammenhang von Metaphern und Pflege.....	111
<i>Mechthilde Küttemeyer</i>	
5.2 Pflege und die Metaphern des Schmerzes.....	120
5.2.1 Die Doppelbotschaft der Körperklagen.....	120
5.2.2 Die Bildersprache der Schmerzen	121
5.2.3 Affektive Modulation	123
5.2.4 Hypochondrische Fremdkörper-Metaphern.....	124
5.2.5 Auflösungs-Metaphern	124
5.2.6 Metaphorische Ausgestaltung organischer Schmerzen.....	125
5.2.7 Metaphorik körperlicher Befunde	126
5.2.8 Fazit	126
6 Die Pflege und die Sprache der Literatur	129
<i>Martin W. Schnell/Anika Mitzkat</i>	
6.1 Durch den Text zur Person – Zur Bedeutung literarischer Geschichten für das Verstehen von Menschen mit Demenz	129
6.1.1 Einleitung und Problembeschreibung	129
6.1.2 Der Beginn einer Demenz – Ein Beispiel aus der Literatur	130
6.1.3 Schlüsselereignisse	131
6.1.4 Bedeutung der Auseinandersetzung mit Literatur für Angehörige....	139
6.1.5 Fazit: Literatur als Therapie? – Bedeutung der Ästhetik für die Heilberufe.....	142
<i>Anika Mitzkat</i>	
6.2 Konstitution der Wirklichkeit von Bettlägerigkeit am Leitfaden von Samuel Becketts Roman »Malone stirbt«	145
6.2.1 Becketts Roman »Malone stirbt«	145
6.2.2 Zusammenfassung der Ergebnisse und pflegewissenschaftliche Relevanz.....	155